



Ingelheim
am Rhein



Auf Kaiser Karls Spuren
Zeitreise durch Ingelheim





Geschichte erleben im Museum bei der Kaiserpfalz Ingelheim

Das Museum bei der Kaiserpfalz lädt zu einer historischen Entdeckungsreise von der Steinzeit bis in die Frühe Neuzeit ein!

Die Ingelheimer Geschichte wurde in besonderer Weise von einem mittelalterlichen Herrscher geprägt: Kaiser Karl der Große (748– 814) ließ in Ingelheim eine prachtvolle Pfalz erbauen, in der Reichsversammlungen, Gerichtsprozesse und königliche Hochzeitsfeste stattfanden. Solche Pfalzen dienten den Königen des Mittelalters als zeitweilige Regierungssitze, da es erst ab dem 12./13. Jahrhundert feste Residenzstädte gab.



Im ersten Ausstellungsraum des Museums bei der Kaiserpfalz vermittelt ein modernes Volumenmodell der Pfalz eine Vorstellung von der eindrucksvollen Architektur des mittelalterlichen Prachtbaus. Originalobjekte wie Marmorsäulen und kostbare Fußbodenfragmente lassen die einstige Schönheit des Gebäudeensembles erahnen. Das absolute Highlight ist die weltweit einzige Goldmünze mit dem Porträt Kaiser Karls!

Doch bereits Jahrtausende vor Karl dem Großen wurde der Ingelheimer Raum aufgrund seines milden Klimas und der fruchtbaren Böden besiedelt. Erste Spuren menschlicher Anwesenheit stammen aus der Altsteinzeit. Im Museum zeugen Schmuck, Waffen, Steingeräte, Tongefäße und ein Mahlstein vom Alltag der Menschen in vor- und frühgeschichtlichen Epochen.

Die Lieblingsobjekte vieler junger Gäste sind die „ältesten bekannten Ingelheimer*innen“: zweieinhalb seltene römische Grabfiguren, an denen noch immer Spuren der ehemals bunten Bemalung entdeckt werden können. Die 2.000 Jahre alten Statuen waren Teil eines monumentalen Grabmals, das an der römischen Fernstraße nahe Ingelheim errichtet wurde.



Die Kaiserpfalz – Ein Denkmal Karls des Großen

Die „Archäologische Zone“ in direkter Nachbarschaft des Museums liegt in einem kleinen Wohngebiet. Hier können Besucher*innen die imposanten Ruinen der einstigen Monumentalbauten der Kaiserpfalz entdecken und bis zu 1.200 Jahre alte Mauern bestaunen!

Wo heute keine Mauern mehr zu sehen sind, verbergen sich die Fundamente der Anlage im Boden. Dank archäologischer Ausgrabungen sind sie aber bekannt. Mit Hilfe verschiedenartiger Pflastersteine wurde der Grundriss der Kaiserpfalz im modernen Straßenbelag sichtbar gemacht – und so kann man die einstige Größe heute „mit den Füßen“ erfahren.

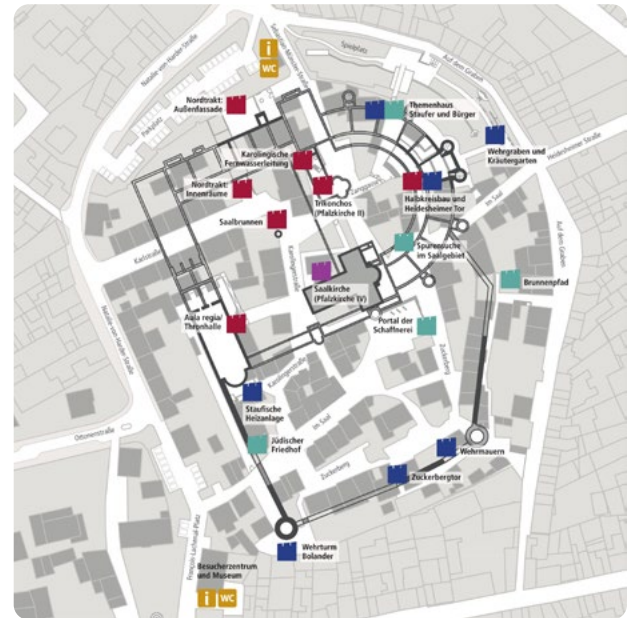


Am besten spaziert man zu Fuß durch die „Archäologische Zone“. Ein beschilderter Rundweg führt zu 19 Stationen, an denen die Überreste der Pfalz und weitere historisch interessante Orte erläutert werden.

Ein reich bebildertes Begleitheft zum Rundweg und weitere Printmedien sind im Museum bei der Kaiserpfalz erhältlich. Es gibt außerdem eine App zum Historischen Rundweg (s. QR-Code auf der nächsten Seite).



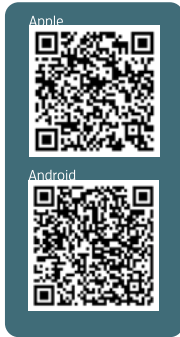
Charakteristisch für die Kaiserpfalz Ingelheim ist ihre einzigartige Architektur, die sich an antiken Villen und Palästen orientiert. Karl der Große sah sich in der Nachfolge römischer Kaiser, und das sollte auch jeder sehen!



Digitale, kostenfreie Angebote:



GPS-App
„Kaiserpfalz
Ingelheim“
deutsch



Augmented
Reality-App
„Ingelheim zur
Römerzeit“
deutsch/englisch



Audioguide/
Kinder-Audio-
guide
durch die Dauer-
ausstellung des
Museums
deutsch, englisch,
französisch

Öffentliche Führungen und Gruppenbuchungen:

Von April bis Oktober findet jeden 1. und 3. Samstag im Monat eine öffentliche Führung durch die Kaiserpfalz statt. Auch Gruppenführungen können gebucht werden.

Anmeldung unter www.ingelheim-erleben.de



Regelmäßige Veranstaltungen:

- Vorträge „Geschichte am Mittag/Abend“
- Römertag Rheinhessen
- Internationaler Museumstag
- Tag des offenen Denkmals



Museumspädagogisches Angebot:

- Workshops zu historischen Kunsthandwerkstechniken
- Kindergeburtstage, Wandertage, Ferien-, Kita- und Schulprogramme
- Taschenlampenführungen
- Kreativlabor
- Kinder führen Kinder
- Interkulturelle Projekte



Tipp zum Entspannen:

Das Museum bei der Kaiserpfalz ist mit einer kleinen Cafeteria und einem Museumsshop ausgestattet. Im gemütlichen Museumshof können Pflanzen aus der Landgüterverordnung Karls des Großen „beschnuppert“ werden. Auch im historischen Denkmalgebiet finden sich viele idyllische Sitzmöglichkeiten.

Öffnungszeiten Museum bei der Kaiserpfalz und Denkmalgebiet Kaiserpfalz:

April bis Oktober:

Di - Do: 10 – 17 Uhr

Fr - So + Feiertage: 10 – 18 Uhr

November bis März:

Di - So: 10 – 16 Uhr

Die Denkmäler der Kaiserpfalz sind auch
montags geöffnet!

Museumseintritt Erwachsene: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Museumseintritt Kinder und Jugendliche: frei

Eintritt ins Denkmalgebiet Kaiserpfalz: frei

So finden Sie uns:

Zu Fuß: Vom Bahnhof Ingelheim ca. 1,5 km

Per Bus: Bushaltestelle François-Lachenal-Platz

Per PKW: Parkplätze vorhanden, z.T. barrierefrei

Anschrift und Kontakt:

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein



Museum
bei der Kaiserpfalz

François-Lachenal-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Telefon: 06132 714701

E-Mail: info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de



[museum_bei_der_kaiserpfalz](https://www.facebook.com/museum_bei_der_kaiserpfalz)



Forschungsstelle
Kaiserpfalz

Mainzer Straße 68

55218 Ingelheim am Rhein

Telefon: 06132 782381

E-Mail: kaiserpfalz@ingelheim.de

www.kaiserpfalz-ingelheim.de



[facebook.com/Kaiserpfalz.Ingelheim](https://www.facebook.com/Kaiserpfalz.Ingelheim)

[instagram.com/kaiserpfalz_ingelheim](https://www.instagram.com/kaiserpfalz_ingelheim)

Bildnachweise:

Abb. Umschlag vorn und S. 2 unten: B. May | Abb. S. 1, S. 4 oben und S. 6 oben:

D. Wolf | Abb. S. 2 Mitte und oben, S. 6 unten: N. Reichert | Abb. S. 3 unten:

Rekonstruktion: H. Grewe, Gestaltung: Archimedix GmbH | Abb. S. 4 unten:

Grafik: K. Dreyspring, Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeoRP,

bearb. v. R. Myszka | Abb. S. 5: A. Stehle

© Stadtverwaltung Ingelheim

Abb. S. 3 oben: Marie-Lan Nguyen

© Wikimedia Commons, CC-BY 2.5

